

DAS POTENZIAL DIREKTER DEMOKRATIE

Durch Beteiligung der BürgerInnen zu
besseren politischen Entscheidungen

Roland Egger, Gerald Häfner, Boris Lechthaler

Gastgeber: Erwin Leitner

-

Freitag, 13.11.2009

Beginn: 19:30 Uhr

KEPLER SALON

www.kepler-salon.at/gastveranstaltung

Kepler Salon

Rathausgasse 5
A-4020 Linz
T +43 7070 2009
info@kepler-salon.at
www.kepler-salon.at

Öffnungszeiten
jeweils eine Stunde vor
Veranstaltungsbeginn

Eintritt frei/
Begrenzte Platzanzahl

Der **Kepler Salon** wird zum Ort der Begegnung und der Information. Hochschulen, Bildungseinrichtungen, Krankenhäuser gestalten hier Wissensvermittlung, machen Forschung im Dialog mit ExpertInnen zugänglich und verständlich.

Der **Kepler Salon** wird als Schaufenster der Wissenschaften und als Schaltstelle im Spannungsfeld zwischen Forschung und Alltag einen wichtigen Beitrag zur Lebenskultur leisten.

Der **Salon der schlauen Füchse** wird von der KinderUniSteyr für Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren konzipiert. Nicht ehrgeiziges Lernen steht im Vordergrund, sondern Neugier auf die Welt, Spaß am Experimentieren und die Freude am wissenschaftlichen Denken.

Mehr Demokratie fordert, die BürgerInnen in die politischen Entscheidungen auf allen Ebenen einzubeziehen. Ja, mehr noch: sie aus der Rolle des Objekts der Politik herauszuholen und zum Subjekt zu machen. Wie kann das aussehen? Wie kann es gelingen? Und vor allem: Welche Auswirkungen auf die Qualität politischer Entscheidungen wird ein solcher Schritt haben? Wie sind die Erfahrungen mit den Instrumenten der Direkten Demokratie in Kommunen, Ländern und Nachbarstaaten - und was lässt sich daraus lernen?

Vortragende

Roland Egger



Roland Egger, Sprecher von atomstopp_oberoesterreich und Obmann von atomstopp_atomkraftfrei leben! (Linz), ist Mitgestalter der derzeit laufenden Kampagne „Österreich - RAUS aus EURATOM“. Der Kampagne haben sich mittlerweile 80 Organisationen, Vereine und Unternehmen aus dem Bereich Anti-Atom, Umwelt und Erneuerbare Energien angeschlossen, an die 100 Gemeinden quer durch Österreich tragen die Forderung nach dem Ausstieg Österreichs aus der Europäischen Atomgemeinschaft (EURATOM) mit, unter anderem auch die Landeshauptstadt Linz. Laut Umfragen wollen 78% der ÖsterreicherInnen RAUS aus EURATOM. Um der Forderung Nachdruck zu verleihen, ist in weiterer Folge an ein Volksbegehren gedacht.

Gerald Häfner

Mehr Demokratie Deutschland



Gerald Häfner ist Gründer und Vorstand von Mehr Demokratie Deutschland, Publizist, Mitglied des Europäischen Parlaments und war zuvor 10 Jahre Mitglied des Deutschen Bundestages. Er ist Initiator einer

erfolgreichen Demokratiebewegung und Autor zahlreicher Gesetzentwürfe sowie geltender Gesetze zu Bürgerbegehren und Volksentscheid, zur Reform des Wahlrechtes, zur Informationsfreiheit und zu anderen Verbesserungen in den Bereichen Demokratie und Bürgerbeteiligung in Deutschland und in anderen europäischen Ländern.

Boris Lechthaler



Boris Lechthaler ist Vorsitzender der Werkstatt Frieden & Solidarität. Die Werkstatt Frieden&Solidarität betreibt zur Zeit eine Kampagne für eine Volksabstimmung zum öffentlichen Verkehr. Mit diesem direktdemokratischen Instrument soll die Liberalisierung des grenzüberschreitenden Personenverkehrs gemäß einer vorliegenden EU-Richtlinie verhindert und die Erhaltung und der Ausbau von Bahnverbindungen nach dem Vorbild der Schweiz durchgesetzt werden. Die Werkstatt hat sich auch für die Verhinderung des Börsegangs der Energie AG durch eine Volksbefragung erfolgreich engagiert und ebenso für eine Volksabstimmung über den „EU-Reformvertrag“ eingesetzt. In der Verstärkung direktdemokratischer Instrumente sieht die Werkstatt einen wesentlichen Baustein für eine demokratische Erneuerung.

Gastgeber

Erwin Leitner

Erwin Leitner ist Jurist und engagiert sich seit 2007 bei der Initiative mehr Demokratie! (<http://mehr-demokratie.at>). Vorrangiges Ziel von mehr demokratie! ist die Stärkung direkt-demokratischer Instrumente der BürgerInnen-Mitbestimmung. mehr demokratie! tritt für wirksame, BürgerInnen-freundliche und faire Formen Direkter Demokratie ein, v.a. für Volksabstimmungen, die durch die Bevölkerung selber initiiert werden können.



Impressum

Linz 2009 Kulturhauptstadt
Europas OrganisationsGmbH
Gruberstraße 2, A-4020 Linz
T +43 732 2009
F +43 732 2009-43
office@linz09.at

Intendant
Martin Heller

Kaufm. Geschäftsführer
Walter Putschögl

Kepler Salon

Idee
Linz09: Julia Stoff

Konzept und Realisation
Linz09: Ulrich Fuchs, Silvia Keller,
Karin Haas, Sebastian Knopp

Salon der Schlawen Fühse
IFAU: Andreas Kupfer,
Sylvia Zierer
Linz09: Claudia Hutterer

Advisory Board
Peter Becker, Gerald Hanisch,
Franz Harnoncourt,
Gabriele Kotsis, Claus Pias,
Constanze Wimmer

Gestaltung Salon
ascentho: Thomas Aschenbrenner
Linz09: Silvia Keller, Christine Weisser

Grafische Gestaltung
Camouflage Interfaces OG:
Erich Bendl, Thomas Bendl

Redaktion/Lektorat
textstern*: Ulrike Ritter

Änderungen vorbehalten

Wir danken unseren Sponsoren für
die großzügige Unterstützung.



LINZ AG
Immer bestens betreut.

OÖNachrichten
www.nachrichten.at

vitra.

Lehner-Wimmer-Bieregger
Eigentümergeinschaft
Keplerhaus

EIN PROJEKT FÜR



KEPLER SALON

www.kepler-salon.at/gastveranstaltung